

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

8. Jahrgang · 28. Januar 2005 · Nr. 1

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Teil hat es sich bereits herumgesprochen, dass Frau Erika Rother am 4. Dezember 2004 im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden die Auszeichnung mit der Ehrenurkunde als Anerkennung und zum Dank für langjährige, uneigennützte Dienste für den Nächsten und die Gemeinschaft erhalten hat. Diese Auszeichnung wurde durch den Präsidenten des Sächsischen Landtages, Herrn Erich Iltgen und die Sozialministerin in der Sächsischen Staatsregierung, Frau Helma Orosz, an 62 Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen übergeben. Als einzige Frau unseres Landkreises erhielt unsere Erika Rother aus den Händen des Landtagspräsidenten die Urkunde und von der Staatsministerin die Blumen überreicht (s. Bild). Diese Würdigung erfolgte auf Grund ihrer jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit in der früheren Volkssolidarität und der jetzigen Seniorenbetreuung. Es wurde damit besonders die Organisation für die Vorbereitung der Rentnernachmittage, Vorträge, Ausfahrten, Würdigung von Jubiläen, Geburtstagen, Kranken- und Weihnachtsbesuchen in Heimen gewürdigt. Diese hervorragenden Leistungen erbringt sie, obwohl sie selbst schon im betagten Alter ist. Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und ich, als Bürgermeister, beglückwünschen Frau Erika Rother ganz besonders zu dieser großen Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und vor allem Gesundheit bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Zum Jahresbeginn möchte ich, wie bereits im vorigen Jahr, kurz auf die Einwohnerentwicklung in unserer Gemeinde eingehen. Zum 31.12.2004 hatten wir einen Einwohnerstand von 4.252 Einwohnern. Damit ist gegenüber dem Jahr 2003 ein Einwohnerverlust von 80 Personen zu verzeichnen. Von diesen 80 sind 54 Sterbefälle und 26 Wegzüge. Im Jahr 2004 hatten wir 28 Geburten – 16 Mädchen und 12 Jungen. Unsere älteste Bürgerin der Gemeinde mit 98 Jahren ist Frau Hedwig Schubert und unser ältester Bürger mit 95 Jahren ist Herr Martin Zücker. Insgesamt haben wir 41 Bürgerinnen und Bürger über 90 Jahre, wovon 33 Frauen und 8 Männer sind. Um diese Aufstellung nicht weiterzuführen,



Fr. Erika Rother im Sächsischen Landtag – v.l.n.r. Sozialministerin Orosz, Fr. Erika Rother, Landtagspräsident Iltgen

veröffentlichen wir in der Innenseite die Bevölkerungspyramide unserer Gemeinde, an der Sie selbst erkennen, an welchem Zweig des Baumes Sie eingeordnet sind. Wir können nur hoffen, dass sich die Abwärtsentwicklung unserer Einwohner nicht weiter beschleunigt und dass weiterhin bauwillige Bürgerinnen und Bürger aus den Nachbarorten ein neues Wohnumfeld in unserer Gemeinde finden. Wir als Gemeinde wollen diesen Bürgern jegliche Unterstützung und Hilfe bei der Suche von Baugrundstücken oder bei der Vermittlung von Wohnungen geben.

Aus diesem Grund werden auch auf der neuen Homepage (www.leutersdorf.de), die Herr Jürgen Reichel seit Dezember 2004 neu gestaltet, die Baugrundstücke ins Internet gestellt. Den Inhalt dieser Homepage werden wir, von Monat zu Monat oder nach Gegebenheiten, ständig auf dem neuesten Stand halten. Sie werden auch dort stets in das aktuelle Gemeindeblatt Einsicht nehmen können. Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben die Möglichkeit, weiterhin kostenlos Ihre Wohnungen und Ihre Bauplätze in Leutersdorf über Vermietungen bzw. Verkauf über das Gemeindeblatt anzubieten.

Besonders liegt der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat am Herzen, in den kommenden Jahren den Tourismus als kleines Wirtschaftsstandbein weiter auszubauen. Aus dem Grunde werden in den kommenden Jahren noch Aktivitäten zur Verbesserung und Verschönerung des gesamten Gemeindegebietes notwendig. Aber nicht nur die Infrastrukturverbesserung und die wunderschönen Wohngrundstücke sind werbend für Urlauber und Touristen, sondern auch die Freundlichkeit der Menschen in unserer Gemeinde, die wir im Allgemeinen als wohlwollend und gut empfinden und die der Urlauber und Tourist spürt. Leider sind es auch noch besonders Kinder und Jugendliche, die manchmal das Grüßen der Erwachsenen und fremden Bürger vergessen. Deshalb bitte ich besonders unsere Kinder und Jugendlichen, dass sie an so eine Höflichkeit ohne Ermahnung denken. Dies ist nur ein wohlgemeinter Hinweis, den natürlich die Eltern und Schulen bestimmt mit unterstützen werden.

Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister wünschen unseren Kindern besonders in den Winterferien schöne und erholsame Ferientage.

Mit freundlichen Grüßen

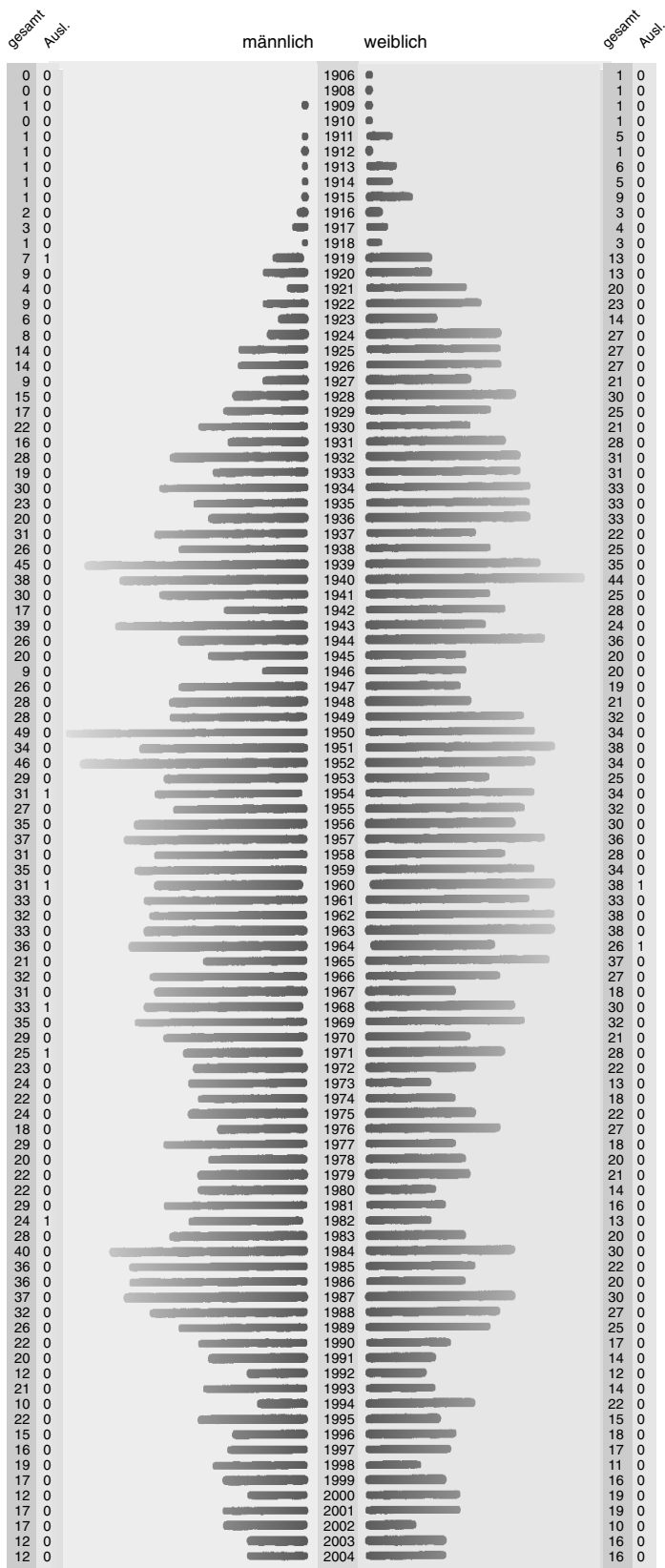

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat Februar 2005

- 5.–13.2. 10. Euroregionale Schachwoche – Jahnsporthalle Schachclub 1994 Oberland e.V.
- 5.2. Lichtengang – Gemeindetreff Traditionsverein Lindeberg e.V.
- 5.2. Cäsar tanzt im Negliqé (Nachtwäscheball) Kretscham – KKC e.V.
- 6.2. Knirpsentanz um den Hinkelstein Kretscham – KKC e.V.
- 12.2. Auch Mumien müssen schlafen gehen (Auskehrball) Kretscham – KKC e.V.
- 17.2. Treff mit unbekanntem Inhalt TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Turnen, Gruppe RRR
- 19.2. Wintersportfest – Forstenschanze TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Wintersport
- 26.2. Radball Landesliga Männer – Jahnsporthalle SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 27.2. Radball Sachsenliga Schüler – Jahnsporthalle SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 27.2. Vierter Mundart-Kaffeenachmittag in der Sachsenklause TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Turnen, Gruppe RRR

Bevölkerungspyramide Leutersdorf

nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Stichtag 31.12.2004 – Wohnbevölkerung



männlich insgesamt = 2106 weiblich insgesamt = 2146
davon Ausländer = 6 davon Ausländer = 2

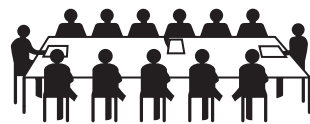
Gesamteinwohnerzahl = 4252
Teilungsfaktor= 1 gerundet

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 21. Februar 2005, 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindetreffs, Hauptstraße 24, in Leutersdorf, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf. Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse Gemeinderat



20. Dezember 2004

Beschluss Nr. 77/12/04
Verlängerung des Nutzungsvertrages vom 21.10.01 für die Sportanlage „Forstenschanze“ mit dem TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 78/12/04
Verkauf von zwei Flurstücken Nr. 177/6 und 183/2 in der Gemarkung Neuleutersdorf zur Erweiterung eines Betriebes

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 79/12/04
Vollzug des Gesetzes für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (StUG) (Überprüfung der Mitarbeiter)

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Ortsvorsteher

Liebe Spitzkunnersdorferinnen, liebe Spitzkunnersdorfer,

für das Jahr 2005 möchte ich Ihnen auf diesem Wege auch im Namen des Ortschaftsrates alles erdenklich Gute, Schaffenskraft und beste Gesundheit wünschen. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, Ihre Ziele erreicht, Ihre Sorgen und Nöte überwunden werden. Verbinden möchte ich diese guten Wünsche mit einem besonderen Dank an alle ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde. Eine Dorfgemeinschaft ist ohne die ehrenamtlich Tätigen nicht denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr J. Neumann, Ortsvorsteher

Hauptamt

Weihnachtsmarkt in Leutersdorf



Auch im Jahr 2004 fand wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz neben der evangelischen Kirche in Leutersdorf statt. Zahlreiche Händler luden am 13.12.2004 zu einem kleinen Einkaufsbummel mit vielen Schnäppchen und manchem Becher Glühwein ein. Natürlich stattete auch der Weihnachtsmann den Kindern einen kleinen Besuch ab. Nach einem schönen Weihnachtslied, wer nicht ganz so gut im Singen ist, durfte auch ein Gedicht vortragen, belohnte er die Kinder mit einer kleinen Überraschung aus dem großen Weihnachtsmannsack. Es war für Alt und Jung, Groß und Klein wieder ein gelungener Nachmittag. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, recht herzlich bedanken und wünschen uns auch für das nächste Mal eine rege Beteiligung mit hoffentlich vielen Besuchern.



Fotos: S. Grölllich

Wohnraum

privater Wohnraum

Service-Wohnen m. gr. Gartenanlage in Leutersdorf behindertengerechte Bauweise mit wahlweiser Betreuung durch Johanniter – Kautions erforderlich.

- 2 Zi, Küche, Bad/WC; EG; ca. 63 m²; 322 € + NK + Stellpl.
- 1-R.-Whn., Bad/WC; EG; ca. 44 m²; 225 € + NK + Stellpl.
- 1-R.-Whn., Bad/WC; EG; ca. 40 m²; 205 € + NK + Stellpl.
- 2 Zi, Kü, Bad/WC, Balkon; 1. OG; ca. 58 m²; 298 € + NK + Stellpl.
- 2 Zi, Kü, Bad/WC, Hochpaterre, ca. 56 m²; 286 € + NK + Stellpl.

Zu erfragen über Herrn Dietrich (0 35 86) 78 91 54

Ab 01.02.2005 **3-Raumwohnung** zu vermieten.
65,97 m² mit Küche und Bad
Telefon (0 35 86) 38 62 77

Jagdgenossenschaft

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf,

für das Jahr 2005 wünsche ich Ihnen auch im Namen des Vorstandes der Jagdgenossenschaft alles Gute und vor allem beste Gesundheit. Verbinden möchte ich diese Wünsche mit einem recht herzlichen Dank an die Mitglieder des Jagdvorstandes, die diese Aufgabe ehrenamtlich erfüllen und für die freundschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch unseren landwirtschaftlichen Betrieben im Haupt- und Nebenerwerb für das Verständnis, das der Jagdgenossenschaft zu jeder Zeit entgegengebracht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Jagdvorsteher

Gasversorgung Sachsen Ost

Überprüfung der Gashausanschlüsse und Gas- hausdruckregler bei Gaskunden der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (GASO)

Entsprechend dem DVGW-Arbeitsblatt G 465 ist eine Überprüfung der innenliegenden Leitungsteile bei Gashausanschlüssen nach 12 Jahren notwendig. Gleichzeitig wird in die Überprüfung der Hausanschlüsse der dazugehörige Gas Hausdruckregler mit einbezogen.

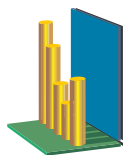
Die Überprüfung ist für die Kunden kostenfrei.

Diese Maßnahme wird im Ort Spitzkunnersdorf in der Zeit von Januar bis Dezember 2005 durchgeführt und ist zur Gewährleistung einer sicheren Gasversorgung des Kunden notwendig.

Deshalb bittet die GASO den Mitarbeitern, welche sich mit Dienstaussweis oder einer Legitimation der GASO ausweisen können, freien Zugang zu den Gasanlagen zu ermöglichen.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen die zuständige Ortsbetriebsstelle **Ebersbach** unter der Telefonnummer (0 35 86) 76 01 67 10 gern zur Verfügung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Mikrozensus 2005

Unterjährige Haushaltsbefragung ab 2005 in Sachsen

Ab Januar 2005 werden erstmals wöchentliche Befragungen im Rahmen des Mikrozensus („kleine Volkszählung“) und der EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt, d. h. es finden unterjährige, kontinuierliche Erhebungen statt, die gleichmäßig über alle Kalenderwochen des Jahres verteilt sind.

Mit der unterjährigen Befragung der Haushalte können Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse schneller festgestellt werden. Insgesamt trägt der Übergang zur Unterjährigkeit der Erhebung einem zunehmenden Bedarf aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft nach immer aktuelleren Daten adäquat Rechnung. Des Weiteren wird der Forderung der Europäischen Union nach international vergleichbaren Arbeitsmarktdaten (ILO-Erwerbslosenzahlen) entsprochen.

Die Auswahl der rund 20 000 zu befragenden Haushalte in Sachsen erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die gesetzlich festgelegten Fragen beziehen sich auf gegenwärtige und vergangene Lebensumstände der Personen im Haushalt (z.B. Haushaltsstruktur, gegenwärtige bzw. frühere Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Höhe des Lebensunterhalts). Im Jahr 2005 werden die Bürger zusätzlich zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ befragt. Für die Mehrzahl der Fragen hat der Gesetzgeber die Pflicht zur Auskunft vorgesehen.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Auskunftspersonen in den Haushalten werden vorab über die Befragung informiert. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Die Erhebungsbeauftragten werden durch intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 0 35 78 33-21 40, zur Verfügung.

2-Raum-Wohnung (46 m²)

mit Flur, Küche und Bad, alles neu renoviert,
für 179,97 € Kaltmiete ab 03/2005 zu vermieten.

Wohnungsgenossenschaft Niederoderwitz eG
Otto-Buchwitz-Str. 14 • 02791 Oderwitz • Tel.: 03 58 42/2 69 52
www.WG-Niederoderwitz.de



Zu meinem 40. Geburtstag erhielt ich zahlreiche Glückwünsche, dafür möchte ich mich bei meinen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Michael Zschiedrich

Verschiedenes

Ortschronik

Kachelofen aus Bahnhofshotel fand einen neuen Standort

Brief von Herrn Bias aus Willich:

„Sehr geehrter Herr Scholze, leider haben wir uns bei meinem Besuch in Leutersdorf nicht persönlich kennengelernt. Ich habe den Kachelofen aus dem Bahnhofshotel von der Gemeinde gekauft und dann abgebaut. Mit diesen Zeilen möchte ich Ihnen und der Gemeinde mitteilen und auch zeigen (siehe Foto) dass der Kachelofen ein neues zu Hause gefunden hat. Pünktlich zum Beginn der Heizperiode habe ich es geschafft, nach vielen Stunden Mühe, das „gute Stück“ wieder in neuem Glanz in Betrieb zunehmen. Aufgrund der Größe habe ich im unteren Teil eine Kachelreihe entfallen lassen und die Feuerung nach vorne gelegt. Hier hatte ich noch von einem anderen alten Kachelofen die passenden Türen.



Alle unsere Freunde und Bekannte sind begeistert von unserem neuen Kachelofen, den man mit Stolz als absolutes Unikat bezeichnen kann. Er wird uns ganz sicher noch viele Jahre behagliche Wärme spenden.

Somit haben wir gemeinsam das gute alte Stück am Leben erhalten. Ich bin sicher, dass dies auch in Ihrem Sinne und Interesse war.

Ich verbleibe mit einem nochmaligen Dankeschön und alles Gute für die Zukunft an Sie und Ihre Gemeinde.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Helmut Bias“

50 Jahre Wohnungsgenossenschaft Leutersdorf eG

Auf der Gründungsversammlung am 13.02.1955 wurde die Arbeiterwohnungsgenossenschaft Leutersdorf aus der Taufe gehoben. Mit der Registrierung beim Rat des Bezirkes am 13.05.1995 war die Gründung rechtskräftig.

Dem damaligen Vorstand gehörten an:

Ernst Solbrig	Vorsitzender
Gerhard Grohmann	Stellvertreter
Lucie Pfeifer	Schriftführerin
Emil Hartmann	Kassierer

Mit dem Bau von Wohnungen sollten die Wohnverhältnisse der Werktätigen des VEB Bunt- und Samtweberei, Werk III in Leutersdorf später VEB Oberlausitzer Textilbetriebe (Lautex) Neugersdorf, Werk 3 Leutersdorf verbessert werden.

Die Wohnungseinheiten wurden mit staatlichen und betrieblichen Mitteln finanziert sowie mit Geschäftsanteilen in Höhe von 1800–2500 M (je nach Größe der Wohnung) und Eigenleistungen (700–1000 Stunden pro Genossenschaftsmitglied) erbaut. Damit haben die Mitglieder einen hohen Wert geschaffen.

Bis zur Fertigstellung des letzten Gebäudes im Jahre 1962 gab es 126 Mitgliedsanträge.

Bau und Bezug der Gebäude auf dem ehemaligen Flurstück 256/6 der Firma Bernd

Wohnhaus Seifhennersdorfer Str. 09/11	1955 – 1957	Einzug 01.08.1957
Wohnhaus Seifhennersdorfer Str. 05/07	1955 – 1957	Einzug 07.11.1957
Wohnhaus Seifhennersdorfer Str. 01/03	1957 – 1959	Einzug 01.03.1959
Wohnhaus Kastanienweg 1/3/5	1959 – 1960	Einzug 01.07.1960
Wohnhaus Kastanienweg 7/9/11	1960 – 1962	Einzug 01.05. – 30.05.1962

Am 01.01.1963 wurden auf Anordnung die jetzigen 8 WE in Spitzkunnersdorf, die der AWG Grenzland Olbersdorf gehörten, der AWG Leutersdorf zugeordnet. Dadurch erhöhte sich der Bestand auf 71 WE.

Mit der Wende 1989 und der DM-Eröffnungsbilanz am 01.07.1990 machten sich neue Strukturen erforderlich. Durch die Auflösung des Trägerbetriebes zum 31.12.1990 war es unumgänglich, aus der Arbeiterwohnungsgenossenschaft heraus eine sich wirtschaftlich selbst tragende Genossenschaft zu gründen, die im Dezember 1992 als Wohnungsgenossenschaft Leutersdorf eG in den Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften aufgenommen wurde und beim Registeramt eingetragen ist. Aber die Kredite, die bis zu dem Zeitpunkt noch auf uns lasteten, blieben als Altschulden und betragen 1994 636.251,24 DM. Diese konnten wir durch die großartige und uneigennützig Unterstützung unserer Mitglieder im Juni 1999 begleichen.

Aber auch personelle Probleme standen an. Herr Erich Schmidt wollte 1990 aus persönlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden abgeben, das er seit 1969 ausübte. Durch seine Gewissenhaftigkeit, Zielstrebigkeit und Erfahrung, mit der er die Genossenschaft über viele Jahre führte, hat er große Verdienste an der Entwicklung und Anerkennung der Genossenschaft. Auf der Mitgliederversammlung im Oktober 1992 wurde Herr Erich Schmidt aus dem Vorstand verabschiedet und ihm für seine ehrenamtliche und aufopferungsvolle Arbeit über viele Jahre gedankt. Aber auch andere langjährige Vorstandsmitglieder schieden aus. Aus diesem Grunde wurde auf dieser Versammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Im Jahre 1994 teilte uns die Oberfinanzdirektion Chemnitz mit, dass der Grund und Boden in Leutersdorf Eigentum der WG ist, womit die Voraussetzung für die Aufnahme von Krediten gegeben war.

Die Sanierung der 63 WE begann Mitte 1996 und endete Anfang 1997. Durch den Einbau neuer Fenster, die Umstellung von Ofen-



Wohnungsanlage Seifhennersdorfer Str.

Foto: S. Gröllich

heizung auf Zentral- bzw. Etagenheizung, die komplette Erneuerung der Sanitäranlagen einschließlich Fliesenarbeiten in den Bädern und Küchen sowie die fast komplette Erneuerung der E-Anlagen verbesserten sich die Wohnbedingungen und das Umfeld für unsere Mieter wesentlich.

Eng im Zusammenhang mit der Sanierung steht der Name unseres ehemaligen Geschäftsführers Klaus Walther, der die Geschicke der Wohnungsgenossenschaft Leutersdorf vom 01.01.1994 – 31.12.2001 mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit leitete. Unter seiner Regie wurde die Modernisierung der 63 WE in Leutersdorf und der 8 WE in Spitzkunnersdorf durchgeführt. Die gesamte Kreditabwicklung und Organisation aller Bauabläufe lag in seinen Händen, was sicher nicht immer einfach war und wo er so manchen Nerv gelassen hat. Nicht nur sein unermüdlicher Einsatz bei der Sanierung der Wohnungen soll hier gewürdigt werden, sondern auch seine gesamte Tätigkeit, die er stets in den Dienst der Genossenschaft gestellt hat und somit einen erheblichen Anteil zur Entwicklung und zum Ansehen der WG Leutersdorf beigetragen hat. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen.

Außer den für die Sanierung aufgenommenen Krediten ist unsere Wohnungsgenossenschaft frei von Schulden. Auch die Höhe der Mieten für alle WE liegen unter den Vergleichsmieten des Ortes.

Wo, wenn nicht hier, können wir Dankeschön an alle Mitglieder und Mieter, ehemaligen Mitglieder und Mieter, ehemaligen Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates sagen, die alle auf ihre Art und Weise zur Entwicklung und zum Ansehen der Wohnungsgenossenschaft Leutersdorf eG, vormals AWG, beigetragen haben.

Vorstand und Aufsichtsrat der WG Leutersdorf eG

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Fußball



Sportlerumfrage 2004

Unsere B-Mädchenmannschaft hat es erneut auf die Kandidatenliste geschafft und steht zur Wahl

Bei der Umfrage der Sächsischen Zeitung, wo jährlich die populärsten Sportler gesucht werden, sind unsere Mädels zum dritten mal in Folge dabei und das wohl zu Recht, sie haben es sich wohl nie mehr verdient als diesmal. Sie spielten die erfolgreichste Saison, seit Gründung der Mannschaft und die erreichten Erfolge sind kaum zu übertreffen, wie die folgende Auflistung zeigt:

- Ungeschlagener Staffelsieger der Bezirksklasse Dresden Staffel Ost
- Bezirksmeister in der Kleinfeldmeisterschaft des Bezirkes Dresden
- Bezirkspokalsieger des Bezirkes Dresden und Teilnahme am Landespokal
- Bezirksmeister bei der Hallenmeisterschaft der Mädchen-C
- Vizemeister bei der Hallenbezirksmeisterschaft der Mädchen-B
- Souveräner und ungeschlagener Herbstmeister in der neuen Saison
- Einzug ins Bezirkspokalfinale für 2005

Diese Leistungen sind bisher einmalig und konnten auch in dieser Saison schon wieder bestätigt werden. Mit diesen Erfolgen dürften die Mädchen auch Ihre Stimmen verdient haben. Stimmzettel gibt es täglich in der SZ, wobei der Einsendeschluss am 5. Februar 2005 ist. Ich hoffe, dass sich viele Bürger an der Wahl beteiligen und die Mädchen unterstützen, auch weiterhin sind alle Fußballbegeisterten Mädchen- und Frauen in unseren Mannschaften willkommen, Training ist immer Mittwoch und Freitag um 17.30 Uhr.

Heiko Kropp

5. Skatturnier zum Jahresende mit Rekordbeteiligung



Kurz vor dem Jahresende wurde, das nun schon traditionelle Skatturnier zum fünften mal, von der Damenmannschaft organisiert und durchgeführt. Es fanden 22 Skatfreunde den Weg in die Turnhalle, so konnte an sieben Tischen um die gesponserten Preise gespielt werden. In einer gespielten Runde, fanden spannende und interessante Spiele statt. Am Ende konnte sich Wolfgang Neumann aus Leutersdorf, mit sehr guten 1000 Punkten vor den anderen Skatfreunden durchsetzen. Hiermit möchten wir uns nochmals bei den Sponsoren Bergquell Brauerei Löbau, Getränke Scheune Spitzkunnersdorf, Bäckerei Füssel und Sachsenklause Spitzkunnersdorf recht herzlich bedanken. Die 10 Spieler, die an diesem Abend das beste Blatt spielten, seien hiermit genannt:

1. Wolfgang Neumann (LD)	1000 Punkte
2. Heiko Kropp	939 Punkte
3. Gernot Walter	738 Punkte
4. Rolf Reinisch	587 Punkte
5. Wolfgang Neumann (SK)	586 Punkte
6. Uwe Kropp	531 Punkte
7. Gerd Walter	513 Punkte
8. Peter Wilke	496 Punkte
9. Andre Kropp	466 Punkte
10. Thomas Große	447 Punkte

Hiermit bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und Helfern, die zu einem gelungenen Abend beitrugen und hoffen, dass wir uns beim nächsten Skatturnier wiedersehen.

Spitzkunnersdorf, 31.12.04

Heiko Kropp

Abteilung Turnen, RRR Im Feuer und Eis der Anden



Zu diesem sehenswerten Dia-Abend in den Bergen und Städten Äquators mit dem Ehepaar Prescher laden wir alle interessierten aus nah und fern **am Dienstag, den 15. Februar** ins Heimatzimmer im Gemeindeamt Spitzkunnersdorf recht herzlich ein. Der Vortrag wurde im überfüllten Kirchgemeindeaal von Großschönau mit viel Beifall aufgenommen.

Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei

Viel Freude an diesem Erlebnis wünscht Ihnen die Gruppe RRR

Zoammgelasnes aus der Aberlausitz 4. Hucke

Zum vierten Mundartkaffeeseenachmittag mit heiteren und besinnlichen Versen, Liedern und Geschichten verschiedener Autoren laden wir alle Mundartfreunde recht herzlich ein.

Am Sonntag, dem 27.02.05 in den Kretscham Spitzkunnersdorf
Wiederholung **am Sonntag, dem 6. März** in der Sachsenklause

Beginn beider Veranstaltungen 14.30 Uhr

Letzter Einlass 14.15 Uhr

In der Vortragspause ist wie üblich Gelegenheit zum Kaffeetrinken gegeben. Auf regen Zuspruch und einen vergnüglichen Nachmittag freuen sich

ein paar Mundartfreunde und die Bewirtungen

Hervorragende Ausstellungserfolge Leutersdorfer Rassekaninchenzüchter!



Wie jedes Jahr veranstaltete der Rassekaninchenzuchtverein Leutersdorf seine Lokalschau am 1. Advent in der Turnhalle. Mit 230 gemeldeten Kaninchen konnten wir ein sehr gutes Meldeergebnis verbuchen. Damit war unsere Schau die zahlenmäßig größte im Kreisverband Zittau. Aber nicht nur die Zahl der ausgestellten Kaninchen konnte überzeugen, sondern auch ihre Qualität. Die Zuchtfreunde Joachim Grohmann, Siegfried Neumann, Kristian Jentzsch und Christian Schmidt erreichten mit ihren Zuchtgruppen jeweils 385,5 Pkt. Jetzt hatten die Preisrichter die verantwortungsvolle Aufgabe aus diesen 4 Zuchtgruppen die beste und somit die Vereinsmeisterzuchtgruppe herauszufinden. Nach Vergleich der einzelnen Positionen war letztendlich die Zuchtgruppe Russenkaninchen schw.-weiß von Zuchtfreund Joachim Grohmann die beste und somit Vereinsmeister! Jugendvereinsmeister wurde Kristian Jentzsch mit einer Zuchtgruppe Kleinsilbern schwarz und 385,5 Pkt. Beiden Züchtern Herzlichen Glückwunsch! Rassemeister wurden Siegfried Neumann auf Englische Schecken schw.-weiß, 2x Volker Häse auf Satin elfenbein RA und Gelb-Rex, Jugendzüchter Marcel Grohmann auf Lohkaninchen schwarz sowie Christian Schmidt auf Marburger Feh. 7 Kaninchen erhielten die Höchstnote vorzüglich. Das am höchsten bewertete Tier der Schau war mit 97,5 Pkt. ein Kleinsilber schwarz aus der Zucht von Jugendzüchter Kristian Jentzsch, er stellte noch ein weiteres Tier mit 97,0 Pkt. Auch 2 Kaninchen der Rasse Marburger Feh aus der Zucht von Christian Schmidt wurden mit 97,0 Pkt. bewertet. Auch Matthias Tannert erreichte mit einem Kleinchinchilla 97,0 Pkt. Joachim Grohmann und Helmut Günther vom Russenkaninchen-Club Sachsen stellten mit jeweils 97,0 Pkt. die beiden besten Russenkaninchen. Aber nicht nur bei der Lokalschau, sondern auch bei überregionalen Ausstellungen nahmen unsere Züchter erfolgreich teil. Anfang November stellte Zuchtfreund Siegfried Neumann 4 Kaninchen der Rasse Großchinchilla auf der Europaschau in Prag aus. Er erreichte bei dieser Rasse einen sehr guten 4. Platz, wofür er eine Ehrenmedaille erhielt. Über das Zuchtgeschehen in Europa konnten wir uns vor Ort selbst überzeugen, denn wir organisierten einen Vereinsausflug mit der Firma Michel-Reisen zu dieser Ausstellung in Prag. Aber auch die Stadt Prag lernten wir bei einer Stadtführung am Sonntag bei kaltem aber sonnigen Wetter kennen. Ein Dankeschön an unseren Busfahrer Uwe sowie seiner Frau Ulli. Mit Englischen Schecken schw.-weiß beteiligte sich Siegfried Neumann bei der Mitteldeutschen-Scheckenschau in Kayna (Sachsen-Anhalt). Auf dieser Ausstellung wurde er Mitteldeutscher Meister bei den Englischen Schecken. Eine Woche nach der Ortsschau fand in Großschönau die Kreisschau statt, diese wurde zum ersten mal als Dreiländerschau durchgeführt. Es beteiligten sich erstmals Züchter aus Polen und Tschechien. Bei dieser Schau schnitt unsere Züchterfamilie Schmidt am besten ab. So wurde Jugendzüchterin Deborah Schmidt mit Farbenzwerger perlfehrfarbig Jugendkreismeister! 2 ihrer Kaninchen traten die weite Reise nach Kärnten an. Ehrenpreise erhielten auch Norbert Jentzsch sowie Gabriele und Christian Schmidt. Aber wer gedacht hatte, das wäre es für dieses Jahr gewesen, der sollte sich täuschen! Am 12.-13.12.04 fand der Saisonhöhepunkt, die Landesschau Sachsen, in Tautenhain statt. Von unserem Verein beteiligten sich 7 Züchter, darunter 2 Jugendzüchter bei dieser großen Schau. (4100 Kaninchen und über 1000 Zuchtgruppen). Bei dieser Schau schlug die große Stunde von Zuchtfreund Volker Häse und Andreas Franke. Volker Häse erreichte mit einer Zuchtgruppe Satin elfenbein RA die Traumnote 387,5 Pkt.. Mit dieser Punktzahl erreichte er die 2. höchste Zuchtgruppenbewertung der gesamten Schau!! 2 seiner Kaninchen wurden mit vorzüglich bewertet (97,5 und 97,0). Volker Häse erhielt dafür eine Plakette des Zentralverbandes Deutscher Kaninchenzüchter sowie einen großen Ehrenpokal! Auch unser Zuchtwart Andreas Franke stand Volker keineswegs nach. Mit 386,0 Pkt. erreichte er bei der Rasse Rote Neuseeländer das 2. beste Ergebnis. Auch in seiner Zuchtgruppe stand ein Kaninchen, das mit vorzüglich 97,0 Pkt. bewertet wurde. Andreas Franke erhielt für dieses

Ergebnis einen großen Ehrenpokal. Zum sehr guten Abschneiden des Vereins trugen auch alle anderen Züchter bei. Dabei errangen Siegfried Neumann und Kristian Jentzsch einen Ehrenteller bzw. einen Zinnbecher. Diese Ausstellungsergebnisse zeugen davon, dass in unserem Verein eine gute züchterische Arbeit geleistet wird, und man kann sagen, wir haben unseren Verein und unseren Ort gut in der Fremde vertreten. All diese Ergebnisse wären durch den Einsatz jedes Einzelnen sowie die kameradschaftliche Hilfe unserer Züchter untereinander nicht möglich. Danke möchten wir auch an alle Sponsoren sagen, denn mit ihrer Unterstützung von Sach- bzw. Geldspenden unterstützen sie unsere Arbeit und tragen zu diesen Ergebnissen bei. Auch ganz herzlich möchten wir uns bei unserer Gemeinde bedanken, denn mit der Bereitstellung der Turnhalle haben wir optimale Ausstellungsbedingungen und damit können wir unsere Kaninchen im richtigen Licht präsentieren! Großer Dank gilt auch unseren Züchterfrauen und freiwilligen Helfern, die uns bei der Ausstellung tatkräftig unterstützen!

Der RKZV S296 Leutersdorf e.V. wünscht allen ein gesundes Neues Jahr, allen Züchtern und Kaninchenhaltern viele und gesunde Kaninchen in den Nestern!!

Die Zuchtfreunde vom RKZV S296

Wir würden uns auch freuen wenn wir neue Züchter in unseren Reihen begrüßen könnten! Gern sind auch Kinder und Jugendliche willkommen! Wir beraten Sie gern.

Traditionsverein Lindeberg e.V. Windparkfestnachlese 2004

Auch wenn es schon wieder Wochen zurück liegt, unser „10. Windparkfest“, ist es doch notwendig, nochmals daran zu erinnern.

10 Jahre ist es dieses Jahr, dass dieses Fest mit der Einweihung unseres Windparks auf dem Wacheberg aus der Taufe gehoben wurde. Was hat sich in den 10 Jahren alles verändert und entwickelt.

An der damals noch verwaisten Karasekschenke schufen wir einen kleinen Platz, um ein kleines Festzelt zu errichten. Die Zeltbewirtschaftung übernahm damals Donath's Bierstübel, die Organisation des Einweihungsfestes des Windparks übernahmen wir vom Windpark. Als Gast der Einweihung weilte Herr Regierungspräsident Weidelehner bei uns und ca. 500 – 600 Gäste erfreuten sich an den Festlichkeiten.

Der Besitzer des Anwesens, Herr Jochen Maßlich, konnte damals noch nicht ahnen, dass dieses Fest, welches er mit der zur Verfügungstellung seines Gebäudes, der Wasser- und Stromversorgung unterstützte, in Bewegung setzen würde. Allen von damals gebührt heute noch mal unser Dank.

Alles nahm dann seinen Lauf, Herr Maßlich griff den Ball auf und was daraus geworden ist, weiß heute jeder von uns, eine florierende Schankwirtschaft.

Wir entschieden uns dieses Windparkfest dort durchzuführen, wo es hingehörte, zum Windpark.

Wir, das waren damals die Vereinsmitglieder der Vereine: Sportverein Leutersdorf e.V., Rassegeflügel e.V., Rassekaninchen e.V., SOUTHEAST-CORP MC Leutersdorf, Kleingartenverein Leutersdorf e.V..

Dieses Windparkfest war somit die Geburtsstunde des dann gegründeten Leckerschdurer Fördervereins e.V. dem heute die Vereine: Rassegeflügel Leutersdorf, Sportverein Leutersdorf, Kleingartenverein Leutersdorf und der Traditionsverein Lindeberg Leutersdorf angehören. Leider hatte der Kaninchenzuchtverein seine Mitarbeit auf Grund der vielseitigen Belastungen im Förderverein eingestellt. Wir würden Sie natürlich, wie auch andere Vereine, die es noch gibt, gern bei uns begrüßen. So entwickelte sich dieses Fest zu einer festen Größe im Kulturkalender in Leutersdorf und der angrenzenden Gemeinden.

Voraussetzungen, um dieses Fest dort oben durchzuführen, waren die Verlegung einer Wasserleitung und später eines Energie-Versorgungskabels um die lästige Notstromversorgung abzulösen.

Es wurde mit der Gemeinde, die uns die ganzen Jahre unterstützte, das 3. und 9. Kreisblasmusikfest durchgeführt. Hier wurden bis zu jeweils 6.000 Gäste gezählt.

Wir hatten Sturm und Regenwetter zu überstehen, und dabei doch immer ein treues Publikum, welches uns nicht nur bei schönem Wetter die Treue hielt.

Wir hatten die vielen Jahre ein vielseitiges Angebot an kulturellen Darbietungen, die ich nun nicht im einzelnen Aufzählen möchte. Nur soviel, wir haben uns immer auf eine heimische Kultur bezogen und das, so haben wir gespürt, kam bei unseren Gästen immer gut an. Eine Größe dieser 10 Jahre war eigentlich immer unser Kuchenradl mit wem wohl? Na mit „Kuchenmanni“.

Der Windparklauf als Geländelauf entlang der Windkraftanlage ist ein Erlebnis vieler Teilnehmer geworden. So sind im Fluge der Zeit 10 Feste zusammen gekommen, wo wir nicht über die Verhältnisse plantan und immer im schwarzen Bereich der Zahlen geblieben sind. Dies war auch möglich durch die große Hilfe vieler Betriebe, Handwerker, Geschäftsleute und Institutionen aus unserem Ort und der Umgebung.

Dabei möchte ich mal einige Hauptpersonen für unseren Leckerschdurer Förderverein e.V. benennen und herzlich danken. Bau und Umwelttechnik Windpark Leutersdorf, Münchbräu Eibau, Gemeinde Leutersdorf, Elektromeister mit Sohn H.-J. Otto, HBG Leutersdorf, BS Schönbach, Installateur G. Fiedler, Technik Service GmbH Spitzkunnersdorf, ERBA Lautex Leutersdorf, SOWAG Ebersbach, Werder Bedachung GmbH, Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf, Sächsische Zeitung in Zittau, Sparkasse Löbau-Zittau, Michel-Reisen, Fa. Raiss, Bau Rätze Spitzkunnersdorf, Landfleischerei Herzog, die Bäckerei Look und Wenzel (Inh. T. Kunze) sowie in den ersten Jahren Bäckerei Füssel sowie unseren Fleischereien Weber und Clemens. Dazu gehören auch aus Neugersdorf H. Merta – Miehle Vertragshändler und Monika Schmidt Haushaltswaren sowie OBI Oberland und Containerdienst Eibau und EDEKA Aktivmarkt G. Hille Neugersdorf. Dazu gesellen sich alle Gewerke aus Leutersdorf, die sich in den vergangenen Jahren durch Sach- und Geldspenden zum Gelingen unserer Feste beigetragen haben. Hier möchte ich die für das 10. Fest noch mal benennen, die sich außer den oben genannten Hauptpersonen als aktive Sponsoren beteiligt haben. I. März Zeitschriften und Schreibwaren, Gärtnerei Hentsch, Victoria Versicherung W. Hillert, Hockaufs Schuhe, Gärtnerei Richter, OK Leutersdorf, Heikes Haarstudio, Baumschule Leutersdorf, SB-Halle Leutersdorf, Buchhandel Fiedler Neugersdorf, Adler Drogerie (Inh. G. Hartmann). Durch seine Unterstützung konnten wir unser schönes Feuerwerk am Lagerfeuer abbrennen. Der durch die Schüler der Mittelschule Leutersdorf durchgeführte Fackellauf, sowie der Lampion- und Fackelzug von der Karasekschenke von dem Ort des 1. Windparkfestes zum Festplatz dem 10. Windparkfest war ein schöner Abschluss des 10. Jubiläumsfestes. Für die Brandschutzsicherheit und die Unterstützung beim Feuerwerk danken wir den Kameraden der „FF Leutersdorf“. So kurz und so lang können 10 Jahre sein. Was wäre, wenn nicht so viele freiwillige Stunden der Mitglieder der genannten Vereine geleistet würden, diese Zahl geht in die Tausende. Ich möchte hier mal nur für das Jubiläumsfest die geleisteten Stunden als Dank an die Vereine nennen:

Sportgemeinschaft Leutersdorf e.V.	382,5 Std.
Kleingärtnerverein Leutersdorf e. V.	386 Std.
Geflügelverein Leutersdorf e. V.	162 Std.
Traditionsverein Lindenber g e. V.	473 Std.

Das sind insgesamt 1403,5 Stunden und das alles vom Zeltaufbau bis Zeltabbau in einer Woche. Eines möchte ich dabei mit erwähnen, wir alle sind in den 10 Jahren auch 10 Jahre älter geworden. Das heißt, wenn nicht neue jüngere Bürger unseres Ortes sich in unserem Verein organisieren, wird eines Tages dieses zur Tradition gewordene Fest nur noch Erinnerung sein. Deshalb möchte ich mich auch einmal ganz herzlich bei den Vereinsvorsitzenden des Sportvereins A. Koppsch, des Kleingartenvereins F. Nickel, des Rassegeflügelvereins D. Küchler und M. Michler sowie des Traditionsvereins Lindenber g K. Seifert und B. Schultz, sowie bei R. Wagner unser Kassenwart für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken.

Leckerschdurer Förderverein e.V. – G. Strietzel, Vorsitzender

„Spitze“ auch noch auf dem Eis

Unser Spitzkunnersdorf mit seinen zahlreichen Vereinen und Interessengemeinschaften ist seit Januar dieses Jahres um eine recht aktive Freizeittruppe reicher. Sie hört auf den klangvollen Namen „Eis Eiligen“

Schon seit längerem haben sich ca. 35 begeisterte Eishockey-Verrückte aus unserem Ort und Umgebung zusammengefunden, um in ihrer Freizeit ihre Schlittschuhkufen und die Jonsdorfer Eisarena zu strapazieren.

Ein bunt zusammengewürfelter Haufen wenn man so will – auf Beinamen wie: Matze, Gulli, Hase, Sir Henry, Bummel, Zappe, Momper und und und ... hörend – so spielen sie ohne textiles und technisches Know-how 14-tägig, allein aus Spaß am Spiel und zur Freude der einheimischen und außerörtlichen Fans, ihr Eishockey.

Zu einem unverhofften Freundschaftsvergleich kam es gleich zu Beginn dieses Jahres zwischen besagtem „bunten Haufen“ und einer wesentlich besser formierten und gut ausgerüsteten Mannschaft aus dem benachbarten Seifhennersdorf, welches mit einem recht gutem Ergebnis für Spitzkunnersdorf endete.

An diesem Tag wurde der Wunsch nach verbesserter Organisation und Wirkung geboren. Man tagte – beriet – und wählte:
Fazit: Der nächste Spieltermin am 29.01.05 findet dann auch schon in einheitlicher Bekleidung und mit Sponsor-Aufdruck: Baustoff-Rätze“ „Signmax“ „Michel Reisen“ und Fleischerei Herzogs“ statt, sodass auch der optische Eindruck, Dank der Sponsoren, durchaus anschaulich ist.

Bleibt zu wünschen, dass die Lust am Spiel unsere nun so verschönte Mannschaft auch weiterhin beflügelt und sie sich und unserem Ort Ehre macht.

Die Eis Eiligen

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Nun ist sie schon vorbei, die Weihnachtszeit, die immer viele Überraschungen für uns Kinder bringt. Nicht nur die Augen der Kinder leuchten wenn sie mal dem 1. Advent in die weihnachtlich geschmückten Kindereinrichtungen kommen. Den ganzen Weihnachtsmonat werden je nach dem Alter der Kinder verschiedene Höhepunkte in sinnlicher Atmosphäre durchgeführt. Geschichten und Lieder hören, Basteln, Backen, Puppentheater, mit Schnee bauen (wenn möglich) u. v. m. vertiefen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.



Das Puppentheater hat uns großen Spaß gemacht.



Hoffentlich gelingen die Plätzchen

Ein gelungener Höhepunkt war der Auftritt der vierten Klasse mit Frau Schier und Frau Wagner. Sie spielten uns mit viel Gesang und tollen Kostümen das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ vor. Nicht nur unsere Kinder staunten, was die Großen schon bringen, auch wir Erzieher waren stolz auf unsere „ehemaligen Kindergartenkinder“.



**SIE MÖCHTEN
2005 BAUEN?**

Holen Sie sich
den Fachmann!

Wir beraten Sie
gern, erstellen
Ihnen ein
kostenloses
Angebot!

Wir bauen
für Sie!

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Estrich- und Zimmerarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

TAXI KÄRNTH

☎ 0 35 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



Obwohl nicht viel Schnee lag, kam der Weihnachtsmann pünktlich zu uns Kindern. In seinem Sack waren wieder tolle Spiele und alles was wir so für Haus und Garten brauchen. Wir Kinder staunten immer was der Weihnachtsmann so alles über uns weiß!

Na so was, wir dachten der Bürgermeister ist der Weihnachtsmann??!! Dann gibt es ihn also doch!

In all dem Trubel haben wir aber auch nicht den 70. Geburtstag der langjährigen Kindergärtnerin und Leiterin Frau Ingrid Sprenger vergessen.

Mit einem „Ständchen“ dankten ihr die heutigen Kindergartenkinder ...“ und dass sie noch lange gesund bleibt ...“



Am Anfang hatten wir doch ein bisschen Angst ... Aber dann siegte die Neugierde, was wohl im Sack drin ist.



Wir freuen uns auch immer über alle Spenden die uns helfen das Weihnachtsfest und andere Höhepunkte im gesamten Kindergartenjahr noch besser auszugestalten und durchzuführen. Wir bedanken uns recht herzlich bei

Bauunternehmen Schmidt GmbH Leutersdorf, Gasthof & Pension Oberkretscham Leutersdorf, Frau Ramona Reichel Oderwitz, Tempel Gottfried Leutersdorf, Ingenieurbüro P. Stiebitz Leutersdorf, OSTEK mbh Zittau, Straßen- und Tiefbau Oderwitz STO 2000, Zimmermann Technische Federn GmbH, Seniorentreff Leutersdorf, Familie Michael Bitterlich Spitzkunnersdorf, Petra's Friseursalon Spitzkunnersdorf, Familie Mark Sommer Spitzkunnersdorf, Baumschule Leutersdorf, Brendler Manfred, Damino GmbH Großschönau, Bilderhandlung Steek Zittau.

„Forstenzwerge“

Auch für die kleinen und großen Forstenzwerge ist wieder ein erlebnisreiches Jahr zu Ende gegangen, hoffen wir, dass uns das neue Jahr viele schöne und angenehme Überraschungen bringen wird. Heute aber, möchten wir uns erst noch einmal bei all denen bedanken, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben und durch ihr Engagement dazu beitrugen, abwechslungsreiche Höhepunkte für alle Kinder zu schaffen. Eine ganz tolle Idee war es zum Beispiel von Familie Menzel, uns zum „Kartoffellesen“ einzuladen.



Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und die selbst geernteten Kartoffeln haben dann doppelt so gut geschmeckt.

Herzlich Willkommen zum Oma + Opa Tag, hieß es im November für alle Großeltern, wir hatten den Eindruck, dass es den meisten ganz gut bei uns gefallen hat und sie gerne einmal wieder kommen. Übrigens wurde bei dieser Gelegenheit auch unser Sparschwein mal wieder gefüttert, was uns sehr gefreut hat. Der Dezember verging dann wie im Fluge, wir haben Plätzchen gebacken, Geschenke gebastelt, viel gesungen, uns gefragt, ob der Nikolaus und Weihnachtsmann den Weg zu uns finden werden und vieles mehr. Zum Glück ist alles gut gegangen. Der Nikolaus hat unsere Schuhe gefüllt und wir hatten eine schöne Weihnachtsfeier mit einem sehr gelungenen Programm



mit Frau Bretschneider und ihren Wichteln von der Musikschule Fröhlich und natürlich einem „Superweihnachtsmann“, der für alle ein Geschenk dabei hatte. Apropos Geschenk, mit einem solchen, hat uns Familie Engmann für alle Kindergartenkinder unerwarteter Weise sehr überrascht. Wir dürfen nämlich alle gemeinsam in diesem Jahr den Tierpark in Zittau besuchen.



Am 17.12. hat uns die Klasse 4 der Grundschule Leutersdorf mit den Lehrerinnen, Frau Marche und Frau Wagner, mit dem Märchenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“ erfreut und uns bleibt nur zu sagen: „Das habt ihr wirklich ganz Klasse gemacht, vielen Dank“.



Bevor wir alle in den „Weihnachtsurlaub“ gegangen sind, konnten wir sogar noch einmal rodeln gehen, mal sehen, wann es wieder Schnee gibt, damit wir unsere Schlitten mitbringen können. Möge uns also auch dieses Jahr Gesundheit und viele fröhliche Stunden bringen. Abschließend noch einmal ein herzliches Dankeschön an Alle, auch die hier namentlich nicht erwähnt worden sind, für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, von allem kleinen und großen Forstenzwerge und ihren Erzieherinnen.

Grundschule

Eine Fahrt ins Theater

Am 6. Dezember 04 fuhr unsere Grundschule Leutersdorf ins Theater nach Zittau, um das Stück „Der Feuervogel“ zu sehen.

In dem Märchen erzählte der alte Dimitrij dem jungen Iwan, dass seine schöne Tochter Jelena von dem bösen und unsterblichen Kastschej entführt und gefangen wurde. Da machte sich Iwan sofort auf den Weg, um Jelena zu befreien. Dabei half ihm der Feuervogel und zeigte ihm den Weg. Unterwegs begegneten Iwan brutale Krieger, die von Kastschej geschickt wurden. Er bekämpfte und besiegte alle, bis er vor dem unsterblichen Kastschej stand. Er suchte nach dem Baum, wo darunter ein Kästchen lag.

In dem Kästchen war ein Ei und in diesem Ei war Kastschejs Unsterblichkeit. Iwan nahm das Ei aus dem Kästchen und zerdrückte es. Danach blitzte und donnerte es fürchterlich und plötzlich verwandelte sich der Feuervogel.

Vor Iwan stand die schöne Jelena.

Auf der Heimfahrt im Bus fragten unsere Lehrerinnen wie es uns gefallen hat. Alle Kinder sagten, dass es super war.

Lukas Hauptmann, Klasse 3

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffenhensdorf

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, wird die Flutkatastrophe in Asien mindestens einen Monat her sein. Längst sind die Berichte über das Katastrophengebiet seltener geworden oder ganz aus den Medien verschwunden. Neuere Nachrichten haben sie längst verdrängt. Aber für alle Betroffenen bleibt das Trauma dieses schlimmen Tages. Sie werden nie vergessen können. Ihre Toten werden sie immer an die tödliche Welle erinnern. Gar nicht zu reden von den Schäden, die ihre Häuser und Wohnung genommen haben. Betroffenheit auf der ganzen Welt hat Menschen zu einer großartigen Spendenflut veranlasst. Vielen Menschen ist bewusst geworden: Wir leben auf einer kleiner gewordenen Erde. Wir wollen jetzt helfen! Wer weiß, ob wir morgen oder übermorgen selbst auf Hilfe von fernen Nächsten angewiesen sind.

Natürlich steht auch die Frage nach dem Warum dieser Katastrophe im Raum. Wir können sie nicht beantworten. Sie ist, wie sonst selten, keine direkte Folge menschlicher Schuld. Sie zeigt die Verletzlichkeit unseres Lebens und mahnt uns, nicht zu selbstsicher zu sein. Wir Menschen sind ein Hauch, wir haben unser Leben nicht in der Hand, daran ändert auch die ausgefeilteste moderne Technik nichts. Wir werden erinnert an die Vergänglichkeit unseres Lebens. Was hat angesichts dieser Wirklichkeit Bestand, was hat Zukunft?

Nichts. Nicht wir selbst. Nicht unsere Werke. Es gibt nur einen, der Bestand hat: Gott selbst. Er will uns vergänglichen Wesen Zukunft schenken. Darum kam Jesus Christus auf unsere Erde und wurde Teil dieser vergänglichen Schöpfung. Wer sich ihm anvertraut, dessen Name steht im Himmel geschrieben, der hat Zukunft trotz aller Vergänglichkeit, trotz der Katastrophe des Todes. Das ist christliche Hoffnung von alters her. Diese Hoffnung gibt uns auch die Kraft, dem Leid und der Not auf dieser Erde entgegenzutreten, Menschen beizustehen, die unsere Hilfe brauchen – in den Katastrophengebieten Asiens, aber auch hier in Leutersdorf.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Ihr Name im Himmel geschrieben steht und Ihnen diese Zukunftsgewissheit Kraft für die Gegenwart gibt!

Ihr André Rausendorf, zugleich im Namen von Pfarrer Oehmichen und den Mitarbeitern der Kirchgemeinde

Monatsspruch Februar:

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukasvangelium Kapitel 10, Vers 20

Nun laden wir Sie wieder herzlich ein:

	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffenhensdorf
6.2. Estomihi	—	—	10.30 Uhr Regionalgottesd. Pfr. Rausendorf
13.2. Invokavit	9.00 Uhr Regionalgottesd. Pfr. i. R. Freudemann	—	—
20.2. Reminiszenz	—	17.00 Uhr Regionalgottesd. Orgelmusik und Kerzen	—
27.2. Okuli	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

6.3. Lätäre	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfr. Rausendorf
-------------	--	---	--

LEUTERSDORF

Kinderchor:	freitags, 17.00 Uhr
Kirchenchor:	mittwochs, 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	dienstags, 19.00 Uhr (im Wechsel mit Spitzkunnersdorf)
Gemeindenachmittag:	Donnerstag, 24. Februar, 14.30 Uhr
Herrnhuter Bibelstunde:	Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr

Christuskirche – was gibt's Neues?

Erst einmal gibt es Grund zum Danken! Viele Menschen in Leutersdorf haben in den letzten Wochen für die Arbeiten an unserer Kirche gespendet. Auf unseren Aufruf im November hin kamen bis zum 17. Januar immerhin 1210 € ein, so dass der Gesamtspendenstand jetzt 8097,93 € beträgt. Einige Leutersdorfer boten unserer Kirchgemeinde auch praktische Hilfe an, die wir zu gegebener Zeit gern in Anspruch nehmen.

Zum Redaktionsschluss (13.1.) lagen die im Januar erwarteten Sanierungsvorschläge noch nicht vor, wir hoffen an dieser Stelle im nächsten Mitteilungsblatt Genaueres mitteilen zu können.

Wir sind zuversichtlich, den ersten Bauabschnitt noch in diesem Jahr beginnen zu können.

Einbruch

Eine traurige Mitteilung dürfen wir nicht verschweigen. Über die Weihnachtsfeiertage wurde in die Christuskirche eingebrochen. Aber es entstand nur Sachschaden durch das gewaltsame Eindringen in die Kirche. Entwendet wurde glücklicherweise nichts. Selbstverständlich wurde die Polizei informiert und Anzeige erstattet.

SPITZKUNNERSDORF

Auch wir wollen **danken** für die vielen Zeichen der Verbundenheit – Geldspenden (allein für „Patenbriefe“ haben wir den Gegenwert von über 2000 Euro zählen können, mit weiteren Spenden und durch den Verkauf von CDs und Kerzen kommen wir auf über 5000 Euro) machen uns zuversichtlich, ebenso die Zusagen, beim Bau mit zu helfen. Am 21. Januar treffen wir uns mit dem Kirchenbauamt und wollen „Nägel mit Köpfen“ machen. Wir sind jedenfalls fest entschlossen, in diesem Jahr mit dem Dach zu beginnen und im nächsten Jahr, zum 290. Kirchenjubiläum, unsere Kirche sturm- und regensicher saniert zu haben.

Auf dem Friedhof wurden nun die Linden versägt, wir danken den freiwilligen Helfern für den tatkräftigen Einsatz und der Vermögensgemeinschaft für die Bereitstellung der nötigen Technik. Wir





haben damit nicht nur für ein paar Jahre Ruhe vor dem Laub, vor allem aber kann dadurch die Überlebensfähigkeit dieser schönen Bäume gefördert werden. Immerhin ist unser Friedhof auch ein wichtiger Treffpunkt für viele Menschen geworden.

REGION

WAS IST, WENN EIN MENSCH STIRBT? Viele Angehörige sind rat- und hilflos. Welche Form der Bestattung soll gewählt werden, welche musikalische Gestaltung wird uns gut tun, wie nehmen wir Abschied?

Um es gleich zu sagen: es gibt viel mehr Möglichkeiten, persönlich etwas zu gestalten, als gemeinhin bekannt ist. Und, es gibt einfache bestimmte Regeln, die uns Menschen den Abschied leichter machen. Und Abschied ist ja nicht nur der Moment auf dem Friedhof, Abschied ist eine lange Zeit. Diese Zeit brauchen wir und diese Zeit hilft, mit der Trauer fertig zu werden. Frühere Generationen kannten das „Trauerjahr“ und heute sagen die Psychologen, das genau die Zeit ist, die wir nötig haben. Wer diese Zeit verkürzt, bringt sich um gute Erfahrungen. Darum soll man sich viel Zeit nehmen, bevor der Grabstein bestellt wird. Darum darf man noch lange am Grab stehen zur stummen Zwiesprache. Darum darf man auch immer wieder das Gespräch suchen. Dieses möchte ich Ihnen anbieten. Vor der Trauerfeier, aber auch danach. Allen, auch denen, die keine Christen sind. Ich will Sie nicht missionieren, sondern Ihnen mit meinen Erfahrungen helfen, getrösteter mit dem Tod eines lieben Menschen umzugehen. Gerne berate ich Sie zu allen Fragen, die Sie beschäftigen. Ich komme auch zu Ihnen, wenn der Verstorbene abgeholt wird und stehe gern an Ihrer Seite – wenn Sie mögen, mit einem Gebet. Und natürlich auch, wenn jemand im Sterben liegt.

Dazu noch eine wichtige Regel: Bitte melden Sie jeden Sterbefall umgehend im Pfarramt, bei Frau Hentsch in Leutersdorf bzw. Frau Neumann in Spitzkunnersdorf. Wenn Sie dort niemanden erreichen, direkt bei mir (03 58 42-2 64 43). Ohne Anmeldung kann kein Termin festgemacht werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in schweren Stunden Rat und Hilfe bekommen und tragen können, was Ihnen auferlegt ist.

Ihr Wolfgang Oehmichen

Im Pfarramt erreichen Sie:

Frau Hentsch: Montag 8.00 Uhr – 11.00 Uhr,
Dienstag und Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Frau Neumann: Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenclub Leutersdorf

Seniorenweihnachtsfeier in Leutersdorf

In der Jahnsporthalle in Leutersdorf fand am 11. Dezember 2004 unsere Seniorenweihnachtsfeier statt.



Besonders bedanken möchten wir uns bei den Schülern der Grundschule, unter der Leitung von Frau Schier und Frau Wagner, die durch Spiel und Gesang zur Unterhaltung beigetragen haben.



Natürlich sorgte wie jedes Jahr die Kapelle „Duo Arios“ für weihnachtliche Stimmung und so manch einer wagte, bei flotten Klängen, an diesem Tag ein Tänzchen.





Und wer nicht tanzte lies den „Holzmichel“ hochleben



Ein großer Dank ging auch an Frau Berta Greth, die unseren Seniorenclub in Leutersdorf leitet und viele schöne Ausfahrten im Jahr 2004 organisierte.

Für das leibliche Wohl unserer Seniorinnen und Senioren sorgten in bewährter Weise die Mitglieder unseres Geflügelvereins. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Unser Dank geht auch an die Gärtnerei Posselt für die alljährliche weihnachtliche Dekoration.

Lichtelfahrt

Am 1. Dezember 2004 wurde von Michel Reisen eine Lichtelfahrt organisiert. Es war ein schöner Nachmittag mit Überraschungen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei dem Team von Michel Reisen sowie bei den Fahrern, die uns sicher ans Ziel gebracht haben, noch einmal recht herzlich bedanken. Es waren schöne Stunden in der Adventszeit und die Fahrt durch die weihnachtlich, geschmückte Oberlausitz war für uns ein Erlebnis. Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns für die zusätzliche Spende von 100,00 € bei dem Unternehmen Michel-Reisen ganz herzlich bedanken.

Jeden **Dienstag** treffen wir uns im Club, Gemeindetreff, Hauptstr. 24, von **13:00 bis 15:30 Uhr**. Jeder ist herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Bertl Greth

Monika Quaiser

Frau Rother mit Bürgermeister im Sächsischen Landtag



Wenn ein Jahr zu Ende geht

*und Weihnachten vor der Türe steht,
Wie da die Leutersdorfer Rentner warten,
ob unser Bürgermeister wird eine Weihnachtsfeier starten?
Und es gab eine, die war ja so schön,
fleißige Wichtel konnte man in Gedanken sehen.
Festlich waren die Tische gedeckt,
die Zivis haben uns die Kerzen angesteckt.
Kaffee und Stollen standen gratis bereit,
und das in dieser finanzschwachen Zeit.
Auch die Schulkinder hatten uns in die Märchenwelt geführt,
zu den Bremer Stadtmusikanten, das hat uns allen gefallen,
wir waren gerührt.
Mit Zeit und Geduld hat Frau Schier vorher mit den
Kindern geübt,
besser hätte man es im Theater auch nicht hingekriegt.
Und die Kapelle spielte und sang für jeden was,
so hatten alle von uns einen herrlichen Spaß.
Allen Helfern, auch der Kirche, somit ganz herzlichen Dank,
Wärme in die Herzen brachte zum Abschluss mit dem Bürgermeister
der gemeinsame Gesang: „Stille Nacht, heilige Nacht ...“*

W. Walter

FONDS-CENTER

Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe
Hauptstraße 6, 02794 Leutersdorf
Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58
E-mail: fhentsch@fondscenter.de www.finanzen-hentsch.de

FMK
SEIT 1991

Intelligent anlegen – des Ertrages wegen !

Unser Musterdepot Ertrag erzielte in 2004 eine steuerfreie Rendite von **10,20%**! Aus den anfänglich investierten 10.000 EUR entwickelten sich gesunde 11.020,18 EUR. Die Erwartung, mind. 10% bei nur sehr geringen Schwankungen zu erzielen, hat sich erfüllt. Und das bei monatlicher Verfügbarkeit des investierten Kapitals. Und die Aussichten für 2005 sind keinesfalls schlechter. Die vorhandene Streuung auf das Alternative Investment „Managed Account“, den globalen Dach-Hedgefonds und die Managed Futures kann unverändert beibehalten werden. Damit entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Anleger. Unser Ziel bleibt es weiterhin, **unabhängig** von der Entwicklung der traditionellen Anlagebereiche Zinsen, Aktien und Immobilien, mindestens 10% Ertrag bei sehr geringer Schwankungsintensität zu erwirtschaften. Und das steuerfrei. Ohne Anrechnung auf Ihren Sparerrfreibetrag. Nutzen Sie einen trüben Winterabend zur Inventur in den Sparanlagen. Werden Ihre Sparziele erreicht? Ist das Geld verfügbar wenn es gebraucht wird? Werden Ihre Erwartungen zur Sicherheit erfüllt? Ist der Erbfall berücksichtigt? Gern berate ich Sie zu Ihren konkreten Bedürfnissen. Das Ziel ist nicht, jetzt alles anders zu ordnen. Sondern sinnvoll korrigieren und ergänzen. Auch im Wettbewerb mit Ihrer Hausbank. Die Erfahrung von 14 Jahren, das Know-How und die Möglichkeiten des wirklich unabhängigen Finanzdienstleistungsinstitutes FMK Chemnitz bürgen für den Erfolg. 14 Jahre zufriedene, erfolgreiche und dankbare Kundenbeziehungen. Ohne Stress.



Alles rund ums Auto



TECHNIK-SERVICE-GMBH OBERLAND
 Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf · Telefon (03 58 42) 2 74 79
 Fax (03 58 42) 3 99 91 · Lager (03 58 42) 2 76 25 · Funk 0172/3530773

Unser KFZ-Meister bietet Ihnen folgende Serviceleistungen:

- **KFZ-Reparaturen für alle Typen**
- **Unfall- und Karosseriereparaturen incl. Lackierung**
- **Reifendienst, Ersatzteilverkauf u. Zubehör, Tuningteile**
- **Inspektionen nach Herstellerangaben, TÜV und Dekra Mo/Mi/Fr**
- **kostenloser Hol- und Bringdienst, Abschleppdienst für unsere Kunden**
- **Abgasuntersuchung und Bremsenuntersuchung**
- **Reparaturen werden kurzfristig erledigt**

Als Fachhändler für Motorgeräte bieten wir:

- **Motorsägen Partner, Husqvarna u.v.a.**
- **Sägeketten bis 12.2.05 bis 50% günstiger**
- **Rasentraktoren noch zu Winterpreisen mit Finanzierung**
- **Winterzeit ist Servicezeit für Motorgeräte - jetzt durchsehen spart Geld**
- **Streusalz ab Lager 25 kg/6,59 EUR**



Installationsbetrieb

Sibo Köhler

Dorfstraße 58 - 02791 Oderwitz

Meisterbetrieb für	Telefon 03 58 42/2 91 02
Sanitär - Heizung - Öl -	Telefax 03 58 42/2 90 98
Gas - Flüssiggasinstallation	Funk 01 77/7 85 98 63
und Klempnerarbeiten	Internet www.sibo-hfs.de

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und glückliches Jahr 2005 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.



Ihr Mobiles Reisebüro

Anita Haselbach Tel.: 03583/696303

Sommersaison: April - November 2005 !!!

Nutzen Sie die Rabatte der neuen Saison - wir beraten Sie gern!
Bei Wind & Wetter- wir kommen zu Ihnen, wann Sie es wünschen !

Herbstferien 2005 - Sonne tanken

Hotel Sultan's Beach in der Nähe der Hafenstadt Kemer (türk. Riviera) vor der grandiosen Kulisse des Taurusgebirges
 *sehr hübsches, familiäres Hotel am Strand, super Service, tolles Essen!
 14.10. 14 Tage ab Dresden, All inclusive - Preis pro Person: 879 EUR
 Kind bis 6 Jahre: 279 EUR, bis 12 Jahre: 618 EUR

in der Nebensaison 2005

06.09. 14 Tage ab Dresden, All inclusive - Preis pro Person: 747 EUR
 *im Einzelzimmer: 795 EUR (nur geringer Aufpreis)

Chalkidiki- Griechenland: ****+ Hotel Dion Palace - All inclusive
 21.07. ab Schönefeld: 1078 EUR pro Person
 Kinderfestpreis ab 279 EUR

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Aktuelle Steuertipps

Freistellungsaufträge müssen überprüft werden

Der Sparerfreibetrag beträgt seit dem 1.1.2004 nur noch 1.370 EUR für Alleinstehende und 2.740 EUR für zusammenveranlagte Ehegatten. Unter Einbeziehung des Werbungskostenpauschbetrags beträgt das Freistellungsvolumen dann 1.421 EUR bzw. 2.842 EUR.

Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute sind seit dem 1.1.2004 verpflichtet, ihren Kunden zusammenfassende Jahresbescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster auszustellen. Diese Bescheinigungen müssen Kapitalerträge, die nach dem 31. Dezember 2003 zufließen und private Veräußerungsgeschäfte, die nach dem 31. Dezember 2003 über diese Institute abgewickelt werden, enthalten.

Die Kreditinstitute haben seit dem 1.4.2003 eine Datei zu führen, in der folgende Daten gespeichert werden:

- Die Kontonummer und der Tag der Errichtung und Auflösung des Kontos,
- der Name des Kontoinhabers und eines Verfügungsberechtigten,
- bei natürlichen Personen zusätzlich der Tag der Geburt,
- der Name und die Anschrift eines abweichend wirtschaftlich Berechtigten.

Die Daten werden noch drei Jahre nach der Auflösung des Kontos aufbewahrt.

Aus dieser Datei kann das Finanzamt Informationen abrufen. Außerdem sind die Finanzämter befugt, die so erlangten Erkenntnisse auch anderen Behörden zugänglich zu machen, z. B. wenn für die Festsetzung von Sozialleistungen die Einkünfte einer Person maßgeblich sind.

Sind Freistellungsaufträge nur bei einer Bank gestellt worden, so wird die Bank die neuen Sparerfreibeträge zu Grunde legen. Problematisch wird es, wenn mehreren Kreditinstituten Freistellungsaufträge erteilt worden oder Konten aufgelöst und/oder Guthaben bei anderen Kreditinstituten angelegt oder erhöht worden sind. In diesen Fällen sollten die Freistellungsaufträge kurzfristig angepasst werden. Dabei muss auch beachtet werden, dass die Aufträge insgesamt die entsprechenden Grenzen nicht überschreiten, um unnötigen Ärger mit dem Finanzamt zu vermeiden.

KIPPES und FOURNÉS
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
 02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86/7 60 30
 Fax: 0 35 86/76 03 55, E-Mail: kanzlei@kippes-fournes.de,
 Internet: www.kippes-fournes.de

Landfleischerei Karl Herzog

Tradition, die man schmeckt – seit 1920

... Hausmacher Spezialitäten zum großen

SCHLACHTFEST

Mittwoch, 09.02.2005 ab 9.00 Uhr

Wir bitten um Ihre Vorbestellung.

In den Filialen Großschönau, Spitzkunnersdorf & Neugersdorf (Oststraße 1)

Leutersdorfer Str. 6 – 02794 Spitzkunnersdorf
 Tel.: (0 35 86) 38 62 96

... für Sie bereits 6x in der Oberlaustitz



Fleischerimbiss · Partyservice · Essen auf Rädern · Catering & Festzeltbetriebe
 Filialen: Großschönau, Oderwitz, Neugersdorf, Neueibau, Schönbach & Spitzkunnersdorf

www.Fleischerei-Herzog.de



OHG Eibau Inh. Peer Lehmann
Marketing Cooperation
Oberlausitzer Haus- & Gartenservice

- Reparaturen rund um Haus und Garten
- Gartengestaltung, Zaun- und Wegebau
- Errichtung von Trockenmauern und Teichanlagen
- Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Altmetallentsorgung
- Schacht- und Baggerarbeiten
- Kamin- und Feuerholz in gewünschten Größen
- Häuslicher Winterdienst

02739 Eibau · Jahnstraße 24
Tel. 01 72/3 61 05 85 · Fax 0 35 86/78 98 16 · E-Mail: Mar-Coo@web.de



HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

Geschwister-Scholl-Straße 22b
02794 Leutersdorf

Telefon: (035 86) 38 61 47
Telefax: (035 86) 78 94 46

**NEU: HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS**

**kostenfreie Telefonnummer:
0 800/44 22 33 1**

Kurzfristige Lieferung möglich!

www.hellmuth-mineraloel.de

Sicher ist sicher!
Finanzierung ohne (Zins-) Risiko
Zinssatz 3,9 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

- ab 10 T€ 65,- € mtl.** - Kauf, Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
- ab 15 T€ 97,50€ mtl.** - Abwasseranschlüsse
- ab 20 T€ 130,- € mtl.** - Umfinanzierung von Krediten



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 035 83/ 70 85 76
Fax 035 83/ 70 85 29
Mobil: 01 71/2 28 60 94

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 3,97% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



RENAULT SERVICE

Eine faire Leistung von
Renault - Minute



Weil uns am Herzen liegt das Sie sicher unterwegs sind, bieten wir Ihnen einen kostenlosen 25 Punkte Check an Ihrem Fahrzeug (alle Hersteller) an.

Rufen Sie uns bitte an wir beraten Sie gern.

**RENAULT
minute**

Sofort-Service ohne Voranmeldung

AUTOSERVICE LEUTERSDORF

Hauptstraße 26 · 02794 Leutersdorf

Telefon: 03586 386148 · Fax: 03586 386149



**Moped-Schilder
ab 54 EUR**

THOMAS SCHILLER

Maklerbüro für Versicherungen
und Finanzdienstleistungen

Friedensstr. 48, 02794 Leutersdorf
Tel./Fax (035 86) 78 85 14
E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

GDV 2002



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsbetrieb Frank Berger

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
29./30.01.05	DS Mothes	C.-v.-Ossietzky-Str. 35 Zittau Tel. 035 83 / 51 04 41
05./06.02.05	Dr. Tannert	C.-Keimann-Str. 10 Zittau Tel. 035 83 / 70 41 53
12./13.02.05	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 035 86 / 38 61 03
19./20.02.05	DS Schäfer	Schillerstr. 68 Zittau Tel. 035 83 / 70 11 43
26./27.02.05	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41 / 3 81 55

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
29./30.01.05	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 40	Tel. 035 86/ 38 68 31
05./06.02.05	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25	Tel. 035 86/ 40 43 40
12./13.02.05	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 25	Tel. 035 86/ 40 42 25
19./20.02.05	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
26./27.02.05	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 43 24	Tel. 035 86/ 40 58 99

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Tel. (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.



Bestattungen

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPÜFT



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10




*Festliches für
Jugendweihe,
Konfirmation und
Abschlussbälle
in Ihrer*



Großschönau, Hauptstr. 47, Tel. (035841) 28 29

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster
Redaktionsschluss
11.02.2005**





TG-SERVICE
Transport- und
Grundstücksservice
Roland Rimpl

- **Schüttgütertransporte bis 2t**
- **Entsorgungsleistungen**
- **Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Grünfläche**

Hauptstraße 56 · 02794 Leutersdorf · Tel.: (035 86) 78 76 44 · Funk: 0179/976 19 06